

# NRW: Eigeninitiative?

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 5. Oktober 2014 09:58

## [Zitat von ArnoNyhm](#)

Es ist einfach nur blöd, dass ich zu einer Generation gehöre, die eben kein Studienbuch mehr hatte, aber bei der auch noch nicht alles elektronisch verbucht wurde (Bachelor/Master) und jetzt deshalb ggf. einen Nachteil habe?

Man kann ja wohl nicht erwarten, dass zu jeder Vorlesung eine Klausur geschrieben werden musste und studieren heißt ja auch, dass man mal freiwillig was extra macht.

Ja, irgendwie entsteht für dich schon ein Nachteil. Man listet die von besuchten Veranstaltungen auf der dafür vorgesehenen Anlage auf und legt als Beleg einen Ausdruck der Prüfungsordnung bei. In meinem Fall (Erststudium Magister Philosophie) habe ich etwa 80 SWS aufgelistet. Durch irgendwelche Scheine hätte ich vielleicht ein Viertel davon belegen können, mehr nicht.

Dein Problem: In meinem Fall ging aus der Prüfungsordnung hervor, dass ich so und so viele SWS (76 oder so) absolvieren musste, um den Studiengang abzuschließen. Das ist bei dir nicht der Fall. Du kannst die extra besuchten Veranstaltungen nur auflisten, aber nicht durch die Prüfungsordnung belegen, dass du mehr als 18 SWS absolviert hast. Ich würde deshalb wirklich zum Prof gehen, die Sache schildern und hoffen, dass er dir glaubt.